

# MEDIATION mit psychisch kranken Menschen

## CURRICULUM

---

### Tag 1

#### Vormittag

- Erklärung psychische Erkrankungen im Generellen und was es für die Mediation bedeutet.
- Die in der Gesellschaft am häufigsten vorkommenden psychischen Erkrankungen und Erklärungen dazu.
- Meine Haltung als MediatorIn bei Vorwissen (z.B. wegen eines Gutachtens) und den Umgang damit.

#### Nachmittag

Rollenspiele mit:

- plötzlich auftauchenden Problemen während der Mediation, wie z.B.
  - a) Medianden beginnen sich irrational zu verhalten oder
  - b) massiv aggressiv auftretende Medianden mit narzisstischen Zügen oder
  - c) depressives Verhalten während Mediation

### Tag 2

#### Vormittag

- Wie bereite ich mich auf eine Mediation mit psychisch Kranken vor und was würde Ich empfehlen.

- Meine Erfahrung in Mediationen mit psychisch Kranken und deren Umfeld (systemisch).
- Wie werden psychische Erkrankungen während der Mediation erkannt und wie können wir reagieren / handeln?
- Grenzen der Mediation mit psychisch Kranken.
- Spezialfall Borderline.
- Spezialfall Mediation mit ADHS-Patienten und Umfeld.

### Nachmittag

Rollenspiele mit:

- Vorbereitung auf eine Mediation mit psychisch kranker Mediandin mit z.B. Schizophrenie, oder BPS, oder Angststörung.
- Prozessablauf Mediation üben, u.U. leicht angepasst.

**Teilnahmezertifikat: 12 Stunden Weiterbildung**

**Kursleiterin: Fabienne Ropohl**

### **Sichtweisen**

Geschäftssitz  
Weinbergstrasse 11  
9320 Arbon  
+41 71 440 2993  
info@sichtweisen.ch

### **Ausbildungsstandorte**

St. Gallen und Zürich  
In guter Erreichbarkeit mit den  
öffentlichen Verkehrsmitteln

sichtweisen.ch